

DER NEUE SÜDEN GEHT SOLO

GROSSES K:
RAP AUS NEUPERLACH

Neuperlach, der ewig unterschätzte Münchner Süden am schönen Ostpark. Hier entstand die Collabo DER NEUE SÜDEN, die im Senkrechtstart explodierte wie die Challenger-Rakete. Einer von ihnen, der Rapper GROSSES K, ist solo unterwegs, vor wenigen Wochen erschien sein neues Album „KENNST DES“. Wir trafen ihn im sonnigen Neuperlach.



haarscharf am Durchstarten, als Vorgruppe zu Busta Rhymes, Chris Brown und vielen anderen!

» **Hallo Kandala! Schatten oder Sonne?**
Sonne - ich bin noch bleich wie im Winter!

» **Na klar *lach* - wo kommst her?**
Die gesunde Bräune kommt von meinem Dad. Er kam zum Studieren aus dem Kongo nach München; er ist wirklich afrikanisch schwarz. An der Uni lernte er meine Mutter kennen. Ich hatte eine glückliche Kindheit im schönen Neuperlach!

» **Dein neues Album ist richtig gut. Es klingt aber gar nicht nach München!**
Wie müsste es dann klingen?

» **Münchner Rapper texten immer über München. Entweder wie geil ihre Stadt ist, oder wie wahninnig hart, hier überleben zu müssen.**

Die Jungen machen gern auf Hardcore-Rap. Ich kenne einige, *Mike Jay* zum Beispiel. Der hats auf jeden Fall drauf, ist ein super Kumpel und ich unterstütze ihn. Aber wer nicht aus Neuperlach rauskommt, der weiß es nicht anders. Und sie sehen zum Beispiel *Hatbefehl*, der ist auch nicht authentisch, aber er hat Fame. Mike hat den mit seinen 23 Jahren ja auch. Es gibt genug Kids, die Gangstas sein wollen.

» **Du selbst bist aus Neuperlach rausgekommen?**

Als Kameratechniker beim Fernsehen komme ich permanent in andere Länder, auch durch meine Verwandten in Afrika. Ich sah soviel Armut und Leid, dass ich keine Texte über Münchner „Ghetos“ schreiben kann. Das ist schwachsinnig. Ansonsten gehen Lyrics über München aber auf jeden Fall klar. Mit *Der Neue Süden* waren wir damit

» **Du sagst es: Der Neue Süden ging senkrecht steil, plötzlich war Schluss. Warum?**

Wir Rapper kamen klar, aber der Erfinder des Namens hatte Probleme mit unserem Sponsor. Das nächste Album wäre ein Hit geworden, aber bis die sich einig wurden, waren wir auseinander. Samy macht seine Ausbildung, Pretty Mo arbeitet gerade am Debut-Album, Ali Ä\$ ist mit *Kellerkommando* erfolgreich und schreibt Texte für Charts-Rapper.

» **Ich dachte, Rapper schreiben ihre Lyrics selbst?**

Von wegen. Du darfst keine Namen nennen; die Verträge verlangen Schweigepflichten wie bei Ärzten. Aber je weiter es in Richtung Mainstream geht, desto üblicher ist das.

» **Wie wär's mit einem Neustart vom Neuen Süden?**

Nicht ausgeschlossen, aber schwierig. Samy ist raus, Ali schwer beschäftigt und ich wochenlang im Ausland. Wenn du 25 bist, ist es hart, wenn sowas zusammenbricht. Aber mit 37 hab ich diesen Erfolgsdruck nicht mehr. Es geht mir gut, und auch meine Songs sollen gut sein. Mit Texten, die auch Frauen ansprechen und Ältere.

» **HipHop geht steil in Deutschland. Nie war die SPLASH! so früh ausverkauft wie 2013, ebenso viele HipHop-Konzerte in München. Woran liegt's?**

Während der Aggro- und Bushido-Jahre war HipHop für Ältere und Leute mit Bildung leider peinlich. Jetzt prägen K.I.Z. das Image, Caspar, Marteria, sogar Cro. Keiner muss sich schämen, Rap zu mögen, die Fanbase wächst. Bei den Konzerten kommt dazu, dass der Elektrotrend in den USA dort zu halbleeren Hallen bei vielen Rappern führt; sie

warten nur darauf, nach Deutschland gebucht zu werden. Der *Alex SoWhat*, der die Konzerte in München macht, ist ein gewiefter Geschäftsmann, er macht das gut. Wir haben früher zusammen gerappt, auf englisch.

» **Sind solche Kontakte wichtig für dich?**

Persönlich ja. Die Rapzene ist die reinste Vetternwirtschaft. Lou Bega („*Mambo No. 5*“) ist ein Jugendfreund von mir aus Milbertshofen. Auch mit ihm hab ich jahrelang englisch gerappt, bis er zur Industrie wechselte. Mit Caspar hab ich bis fünf Uhr früh gesoffen, mit K.I.Z. und B-Tight bei unserem gemeinsamen Produzenten *Tai Jason* gefeiert, mit dem ich auch schon lange gerappt hab, bevor er der *Tai war*. Und so weiter. Unser DJ *Benni Bianco* ist so lang wie ich dabei; er kennt noch mehr Leute. HipHop ist immer noch Szene.

» **Kein Haten, kein Diss, stattdessen Jeder mit jedem - woher kommt's?**

1990 veranstaltete der *Fitty*, ein Jugendarbeiter der Stadt, in 21 Jugendheimen HipHop-Workshops, zum Finale traten die 21 Crews gegeneinander an. Wir machten den zweiten Platz, produzierten als „*Eastside Twins*“ sogar ein Album. Zusammen mit anderen Teilnehmern entstand daraus die legendäre Rapcrew *EMF (Einer Münchens Feinstes)*, einer von uns, der *Weeh 78*, macht heute das Artwork für meine Alben. Die Älteren haben also gemeinsame Roots und geben das an die Jungen weiter. Haten bringt eh nichts. Höchstens Promo.

» **Promo könnte der Münchner HipHop aber brauchen. Blumentopf sind die einzigen, die die Klaviatur des Marketing beherrschen.**

München hat als reiche Schickimicki-Stadt ein Image, das es uns Rappern nicht leicht macht. Außerdem fehlt München schon immer ein Label, wie es Stuttgart mit 4music hat, Frankfurt mit 3p, Hamburg mit Elmsbush, Berlin mit Aggro, Optik und so weiter. Ein angesagtes Label ist die halbe Miete, aber als Münchner machst du von der Produktion bis zum Marketing alles selbst.

» **Für dein Album haben 5 Produzenten die Beats gemacht. Warum?**

Mein Hauptproduzent ist seit zehn Jahren der *SazzeOne*. Aber jeder hat seinen Style; es klingt langweilig, wenn alle Beats aus einem Guß sind. Den gleichen Zweck haben die MC-Features - *AliÄ\$, Pretty Mo, Flowzilla* und andere gaben ihren Support für das Album. Ich arbeite bereits auf das nächste Album im nächsten Frühjahr hin, mit einem Feature von *B-Tight* und, wenns klappt, auch *K.I.Z.*

AFTER

DARK

ElectronicSundayMorning

JEDEN SONNTAG
AB 05.00 UHR

WAKE
UP!

SO 07.07.

TOOLOON (Energie in Bestform Rec.)
ENDA GALLAGHER

SO 14.07.

GRUENER STARR (Silent Hell Rec.)
F.I.E.L.D.Y. (Energie in Bestform)

SO 21.07.

MARK DEKODA (Bosphorus Undergr.)
JAKOB KETTERL (Wir sehen Farben)

SO 28.07.

DJ FLATLINER (Reitschule, Isle of Summer)
DJ MARIO S.

SO 04.08.

ENDA GALLAGHER - DJ NINJO
BABY CHRIS - F.I.E.L.D.Y

SO 11.08.

FELIX LORUSSO
(Hamburg, Fusion Festival)
BABY CHRIS

show us some love on
facebook.com/imperial.club